

# Jahresbericht 2011



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 6
Organe	7
Jahresrechnung ED'Amazonía	8
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	9
Ausblick 2012	10

Queridos amigos

Wir sind stolz auf unsere erste „Promoción“, die ersten Schulabgängerinnen und Schulabgänger der „Escuela Modelo en la Amazonía“, welche im Dezember 2011 die 6. Primarklasse abgeschlossen haben:



Der Abschied von den zu selbstsicheren, kritischen Persönlichkeiten herangewachsenen Schülerinnen und Schülern war nicht nur für diese, sondern für alle Beteiligte, Eltern, Lehrpersonen, Hauswartung und Administration mit sehr viel Emotionen verbunden. Mit grosser Genugtuung haben wir zur Kenntnis genommen, dass alle die Aufnahmeprüfungen in eine der drei von ihnen ausgewählten öffentlichen Sekundarschulen mit Bravour und ohne spezielle Vorbereitung bestanden haben. Sie sind ausnahmslos unter den bestens zwanzig klassiert. Für uns ein untrügliches Zeichen, dass das Schulkonzept der „Escuela Modelo en la Amazonía“ funktioniert und als Modell für andere Primarschulen taugt.

Dies und sicher auch der im November 2011 produzierte TV-Spot (siehe auf unserer Website „[www.yurimaguas.com](http://www.yurimaguas.com)“) hat dazu geführt, dass bereits Ende Dezember 2011 alle Klassen für das Schuljahr 2012 komplett belegt waren.

Liri und Thomas Hefti Seopa

### **Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía**

Die Jahresversammlung des Vereins ED'Amazonía fand am 15. April 2011 statt. Dem röm.-kath. Pfarramt St. Konrad in Zürich-Albisrieden danken wir für das Gastrecht.

An insgesamt drei Vorstandssitzungen wurden die Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía und das Fundraising in der Schweiz koordiniert sowie die Begleitung der peruanischen Partnerorganisation EDA-Yurimaguas bzw. des Schulprojekts „Escuela Modelo en la Amazonía“ wahrgenommen.

Aus Anlass der ersten „Promoción“ und der im Laufe des Berichtsjahres vollendeten baulichen Infrastruktur besuchten die Vorstandsmitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern anfangs November 2011 die „Escuela Modelo en la Amazonía“. Sie hatten dabei die Gelegenheit, an den Feierlichkeiten zu diesem wichtigen Meilenstein des Schulprojekts teilzunehmen und den tropischen Regenwald im Nationalparkgebiet Pacaya-Samiria kennenzulernen.



## **Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“**

### ***Infrastruktur***

Das vom 21. März bis 20. Dezember dauernde Schuljahr 2011 stand unter dem Stern der Vollendung der baulichen Infrastruktur der „Escuela Modelo en la Amazonía“. Es wurden die folgenden Bauarbeiten realisiert:

- Vollendung des achten und letzten Schulpavillons einschliesslich Elektroinstallation und Ausstattung/Möblierung
- Abschluss der Erstellung des Werkunterrichtsgebäudes mit Elektro- und Wasserinstallation sowie Möblierung und Ausstattung mit Werkzeug und diversen Handwerkermaschinen
- Einrichtung des Spielplatzes mit Spielgeräten
- Dach für den Kompostbereich, aus den nicht für das Werkunterrichtsgebäude verwendeten gebrannten Tonziegeln
- Provisorische Verstärkung der seitlichen Arealeinzäunung und der dort gepflanzten Naturhecke mit Stacheldraht
- Setzen von Telefonmasten aus Holz entlang der Strasse bis zum nächsten Telefonverteiler, für die Installation einer Telefonleitung und eines eigenen schnellen Internetzugangs

### ***Schulbetrieb***

Die drei Trimester des Schuljahres 2011 standen fächerübergreifend, in allen Klassen unter den folgenden Schwerpunktthemen:

- Organisieren wir unsere Zeit
- Erhalten wir unsere natürlichen Ressourcen
- Die Werte sind wichtig für unsere Entwicklung

Jeweils am Ende eines Trimesters fand ein Anlass statt, an welchem die Schülerinnen und Schüler das Erarbeitete ihren Eltern und sonst Interessierten vorstellten.

Am Ende des Schuljahres wurde wie in den vergangenen Jahren eine Schlussfeier durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten Ihre handwerklichen Arbeiten sowie verschiedene Tanz-, Theater- und Gesangsaufführungen.

Auch im Schuljahr 2011 wurde in der Provinz Alto Amazonas durch die LehrerInnen-Gewerkschaft SUTEP ein Streik der Lehrerinnen und Lehrer durchgeführt, bei dem in erster Linie gegen die Vergabe der Arbeitsstellen mittels jährlicher Prüfungen sowie die tiefen Gehälter protestiert wurde. Das Team der „Escuela Modelo en la Amazonía“ fällte gemeinsam den Entschluss, an dieser Arbeitsniederlegung nicht teilzunehmen und führte in dieser Zeit den normalen Schulbetrieb weiter.

Der Lehrplan der „Escuela Modelo“ wurde im Laufe des Jahres durch die Lehrpersonen, aufgrund der praktischen Erfahrungen aus dem Schulalltag, weiter vertieft und dokumentiert. Dabei flossen auch die Erkenntnisse aus dem staatlichen Weiterbildungsprogramm PRONAFCAP für Fachleute aus dem Bildungsbereich, deren Kurse die Lehrerinnen und Lehrer der „Escuela Modelo“ besuchten, in diese Arbeit ein. Die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen, wie auch mit den übrigen Akteuren der Schule funktioniert sehr gut und Konflikte werden laufend geklärt und fair ausgetragen.

Zu den Themen Selbstbewusstsein (autoestima) und Leseförderung organisierte das Team von EDA-Yurimaguas verschiedene Veranstaltungen für die Eltern. Mit letzteren wurden zudem produktive

Workshops durchgeführt, welche der Herstellung von verschiedenen Schul- bzw. Lernmaterialien aus natürlichen, aus der Region stammenden Werkstoffen dienten.

Unter der Präsidentschaft von Rosa Carihuasairo Huaycama war die Elternvereinigung (APAFA) wesentlich aktiver als in den vergangenen Jahren und die Koordination zwischen dieser und EDA-Yurimaguas funktionierte bestens. So wurden verschiedene Samstags- und Sonntagsaktionen realisiert, an denen der Unterhalt und die Reinigung der Umgebungsflächen des Schulareals, des Teichs, der Grundwasserbrunnen und der biologischen Abwasserreinigungs-Sandfilter auf dem Programm standen. Im September wurden ausserdem die mit Holz verkleideten Brüstungen aller Schulpavillons geschliffen und neu lackiert. Die Verantwortung der APAFA für Kleinreparaturen (Ersatz Wasserhähnen, Beleuchtungskörper, Bodenbretter etc.) wurde von dieser jeweils ohne Verzug wahrgenommen. Da ihr Sohn im Berichtsjahr die 6. Klasse abgeschlossen hat und in eine öffentliche Sekundarschule übertritt, stellte Rosa Carihuasairo Huaycama ihr Amt auf das Ende des Schuljahres 2011 zur Verfügung. An der APAFA-Versammlung vom 11. Dezember 2011 wurde César Oswaldo Ramírez Tello als neuer Präsident und die übrigen vier Vorstandsmitglieder für die Zeitperiode 2012/2013 gewählt.

An der genannten Versammlung wurde der Beschluss gefasst, das jährliche Schulgeld auch im 2012 bei 55 Nuevos Soles (knapp 20 Franken) zu belassen. Dieses wird eingesetzt für den Kauf von Schulmaterial, Fotokopien, Benzin für Wasserpumpe und Motorsense sowie Strom.

In der 4., 5. und 6. Primarklasse wird die tägliche Reinigung des Schulzimmers seit dem Berichtsjahr durch die Schülerinnen und Schüler ausgeführt, zwecks Übernahme von Verantwortung und als Entlastung der Hauswartung. Bezüglich den nachstehend aufgeführten Aufgaben und Arbeiten wurden im 2011 Komitees gebildet, in denen alle am Schulprojekt beteiligten Personen vertreten sind:

#### **Hüter des Wassers** (Verantwortlich Marlon M. del Aguila Ruíz)

---

Die Wichtigkeit des Wasser als lebensnotwendiges Element und der richtige Umgang damit soll in den täglichen Unterricht aller Klassen einfließen. Es werden entsprechende Unterrichtsmodule entwickelt.

#### **Papier schöpfen** (Verantwortlich Marina De la Cruz Torres)

---

Die Technik des Papierschöpfens hat in der „Escuela Modelo“ schon eine gewisse Tradition: die Lehrerschaft und die Schülerinnen und Schüler entdecken immer wieder neue Formen des Papier-Recyclings. Die 5. Klässler produzierten im 2011 verschiedene ökologische Papiere, welche sie den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse für die Herstellung von Fotoalben (Promoción, Abschluss der Primarstufe) zur Verfügung stellten.

#### **Klassifizieren von Abfallstoffen** (Verantwortlich Kely Carrión Vela)

---

Nach und nach sollen die Abfälle auf dem ganzen Schulareal getrennt eingesammelt werden, in allen Schulzimmern sind drei verschiedenfarbige Abfalleimer vorgesehen: Papier, organisches und anorganisches Material. Das organische Material wird auf dem Schulareal kompostiert und anschliessend in den Grünflächen des Schulareals eingesetzt.

#### **Gesunder Znüni** (Verantwortlich Shirley Tapullima Galvez und Rosario Macedo del Aguila)

---

Das Sensibilisieren der Eltern und Kinder bezüglich einer gesunden und natürlichen Zwischenverpflegung sowie das Einhalten der für die Einnahme des Znüni vorgesehenen Orte wurde im 2011 noch nicht mit genügend Nachdruck durchgesetzt. Dieses Thema wird im 2012 einen Schwerpunkt bilden.

#### **Grünflächen** (Verantwortlich Alda Doza Pezo y Germaina Flores Macedo)

---

Mittels verschiedenen Pflanzaktionen, in die alle an der „Escuela Modelo“ beteiligten Personen involviert wurden, konnte die Bepflanzung der Grünflächen und Wegränder etc. erweitert werden.

**Inventar und Mobiliar** (Verantwortlich Patricia Ramirez Tello y Edith Seopa Ruíz)

Vollständigkeit und Zustand des Mobiliars der Schulpavillons, der EDV-Ausrüstung, Handwerkermaschinen, Werkzeug etc. wird konstant überprüft. Am Schluss des Schuljahres haben die Eltern der jeweiligen Klassen die Schulbänke und -tische geschliffen und lackiert.

Im letzten Quartal des Schuljahres 2011 unterstützte die Berner Kindergärtnerin Johanna Tschanz im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes die beiden Kindergartenlehrerinnen der „Escuela Modelo“. Sie realisierte während ihres Aufenthaltes ein praxisbezogenes Projekt zum Thema „Unsere Sinne“. Mit diesem Einsatz wurde innerhalb des LehrerInnen-Teams eine vertiefte Grundsatzdiskussion zur Gestaltung des Kindergartenunterrichts ausgelöst. Das Schulkonzept von EDA-Yurimaguas stellt den Stellenwert des Spielens im Kindergarten klar über den der vorschulischen Förderung.

Das 2010 eingeführte Monitoring der Lehrerschaft soll weitergeführt bzw. intensiviert werden; diese relativ enge Begleitung und die daraus hervorgehenden Rückmeldungen werden von den Lehrerinnen und Lehrern positiv und als Motivation wahrgenommen. Dieser ständigen Überprüfung des Einhaltens der Grundsätze und des Schulkonzeptes kommt auch in Bezug auf die geplante Institutionalisierung und Weiterverbreitung des Lehrplans eine wichtige Rolle zu.

Am 3. November 2011 veranstaltete EDA-Yurimaguas einen grösseren Festanlass auf dem Schulareal aus Anlass der Vollendung der baulichen Infrastruktur und der ersten Schulabgängerinnen und Schulabgänger (Promoción). Eingeladen waren alle an EDA-Yurimaguas beteiligten Personen, die Lehrpersonen, die Eltern der 6. Klässler und die Behördenvertreter. Anwesend waren ausserdem die aus der Schweiz angereisten Vorstandsmitglieder von ED'Amazonía. Wie in den letzten Jahren fand zudem am 20. Dezember 2011 eine Veranstaltung zum Schuljahresende für alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern statt. An diesem Tag wurden die behandelten Themen und realisierten Arbeiten vorgestellt. Zusätzlich organisierten die austretenden 6.-Klässler selbständig unter sich eine Abschiedsveranstaltung auf dem Schulareal.

**Lehrerschaft**

Im Schuljahr 2011 war die „Escuela Modelo“ erstmals komplett mit zwei Kindergarten sowie sechs Primarschulklassen:

**Kindergarten**

1. Kindergarten	Martha Pinedo Torres	15	SchülerInnen
2. Kindergarten	Kely Carrión Vela	23	“

**Primarschule**

1. Klasse	Shirley Tapullima Galvez	26	SchülerInnen
2. Klasse/Direktorin	Dora Mendoza Vásquez	26	“
3. Klasse	Vanessa del Pilar Maslucán Flores	26	“
4. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz	23	“
5. Klasse	Marina De la Cruz Torres	22	“
6. Klasse	Gilton del Aguila Valencia	<u>20</u>	“

Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello
Praktikantin	Rosario Macedo del Aguila

**Total Schülerinnen und Schüler 2011****181**

In der schulfreien Zeit im Januar/Februar 2011 besuchten die Kindergärtnerinnen, Martha Pinedo Torres und Kely Carrión Vela sowie Dora Mendoza Vásquez und Patricia Ramirez Tello Weiterbildungskurse der Humboldt-Schule in Lima zu den Themen Musik und Bewegung, Sprachförderung im Kindergarten, Persönlichkeitsentwicklung und Lernstrategien.

Die in der Schule tätigen Lehrerinnen und Lehrer sind vom Staat angestellt und werden von diesem entlohnt. Von EDA-Yurimaguas erhielten sie, wie in den vergangenen Schuljahren, während den zehn Unterrichtsmonaten (März - Dezember) eine monatliche Zusatzentschädigung von USD 164.00, ausbezahlt jeweils in einheimischer Währung zum Tageskurs. Damit verpflichteten sich die Lehrkräfte, ausschliesslich für die „Escuela Modelo en la Amazonía“ zu arbeiten und die Zeit am Nachmittag für die Vorbereitung des Unterrichts bzw. die Entwicklung pädagogischer Themen, einschliesslich des Lehrplanes und die Organisation klassenübergreifender Aktivitäten einzusetzen.

### **Bilanz Schuljahr 2011**

Die Beteiligung der Eltern an den verschiedenen Anlässen (Elternabende, Weiterbildungsveranstaltungen „Escuela para padres“, Veranstaltungen zum Abschluss der Trimester bzw. des Schuljahres) und den verschiedenen, bereits erwähnten Arbeitsaktionen (Unterhalt und Pflege des Umgeländes, Schleifen und Lackieren der Schulpavillon-Brüstungen sowie der Schulbänke und -tische) hat markant zugenommen. Diesbezüglich kommt sicher der aktiven Elternvereinigung APAFA ein grosser Verdienst zu.

Fertiggestellt wurde im 2011 die Schulinfrastruktur. Nebst der Aufforstung und weiteren Bepflanzung der Umgebungsfläche der Schulbauten sind nebst dem laufenden Unterhalt, insbesondere bezüglich den Dächern aus geflochtenen Palmlättern, nur noch kleinere bauliche Anpassungen notwendig.

Bezüglich den Lehrerinnen- und Lehrerstellen bzw. unserem vertraglich zugesicherten Recht zur Bestimmung der Anzustellenden ist EDA-Yurimaguas mit den Schulbehörden (UGELAA) konstant in Kontakt. Die Verhandlungen gestalten sich oft schwierig und sind zeitaufwändig; letztlich konnte aber bis heute immer eine Lösung gefunden werden, obwohl die UGELAA trotz vertraglicher Zusicherung auch im Schuljahr 2011 keinen Lohnaufwand für die Administration und die Hauswartung übernommen hat.

Das schönste Resultat des Schuljahres 2011 bzw. des bisherigen sechsjährigen Schulbetriebes ist sicher die erste „Promoción“, das heisst die ersten Schülerinnen und Schüler, welche die 6. Primarklasse abgeschlossen haben und nun im 2012 in eine öffentliche Sekundarschule eintreten werden. Etwa die Hälfte dieser Klasse hat ihre ganze bisherige Schulkarriere in der „Escuela Modelo“ verbracht. Den 6.-Klässlern fiel der Abschied von ihrer Schule schwer und alle gaben zum Ausdruck, dass sie das Ambiente betreffend Umgang und grüner Umgebung vermissen werden. Auch die Eltern haben sich ohne Ausnahme äusserst positiv zur Entwicklung ihrer Kinder geäussert. Im Übrigen hatten die Schulabgängerinnen und Schulabgänger bei den Eintrittsprüfungen der Sekundarschulen keine Probleme, sie landeten allesamt innerhalb der ersten zwanzig Ränge. Dies alles dokumentiert, dass das Schulkonzept der „Escuela Modelo en la Amazonía“ die richtigen Themen aufgegriffen hat und fördert. Mit diesem konkreten Resultat kann nun seitens EDA-Yurimaguas die Verbreitung dieses Schulmodells mit verstärktem Engagement angegangen werden.



Wandmalerei an der strassenseitigen Fassade des Werkunterrichtsgebäudes, zur Erinnerung an die „Primera Promoción 2011“



Fertiggestelltes Werkunterrichtsgebäude mit Lehmverputz

**Vorstand ED'Amazonía**  
(Stand 01.01.2012)

Thomas Hefti, Präsident  
André Eichenberger, Vizepräsident  
Cornelia Fetz, Aktuarin  
Pedro Koller, Kassier  
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Seopa Ruíz, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Spesenentschädigungen.

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2012):

Dora Mendoza Vásquez, Direktorin „Escuela Modelo“  
Edith Seopa Ruíz, Leitung Administration  
Alda Doza Pezo, Mitarbeiterin Sekretariat  
Germaina Flores Macedo, Hauswartin

**Lehrerinnen und Lehrer:**



*Von links:* Rosario Macedo del Aguila (Praktikantin), Vanessa del Pilar Maslucán Flores (4. Kl.), Marlon del Aguila Ruíz (3. Kl.), Martha Pinedo Torres (2. Kindergarten), Shirley Tapullima Galvez (2. Kl.), Marina De la Cruz Torres (6. Kl.)



*Von links:* Rosario Macedo del Aguila (Praktikantin), Shirley Tapullima Galvez (2. Kl.), Gilton del Aguila Valencia (5. Kl.), Dora Mendoza Vásquez (1. Kl. + Direktorin Escuela Modelo), Marina De la Cruz Torres (6. Kl.)

Auf beiden Bildern fehlen Patricia Ramirez Tello (gestalterische Fächer) und Kely Carrión Vela (1. Kindergarten)

<b>Bilanz per 31. Dezember 2011 in CHF</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>
<b>Aktiven</b>	Postkonto	40'424.32	10'988.89
	Transitorische Aktiven	186.05	179.25
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>40'611.37</i>	<i>11'169.14</i>
<b>Passiven</b>	Passivdarlehen	3'000.00	3'100.00
	Vereinskapital	8'069.14	2'508.69
	Gewinn / Verlust	29'542.23	5'560.45
	<i>Total Passiven</i>	<i>40'611.37</i>	<i>11'169.14</i>
<b>Erfolgsrechnung 2011 in CHF</b>			
<b>Aufwand</b>	Schulprojekt „Escuela Modelo“	61'938.92	73'114.90
	Zinsaufwand	10.70	44.15
	Büromaterial	22.55	
	Porti, Telefon, Fax	40.00	
	Dokumentation	130.65	53.80
	Werbung/PR		129.10
	<i>Total Aufwand</i>	<i>62'142.82</i>	<i>73'341.95</i>
<b>Ertrag</b>	Mitgliederbeiträge	3'200.00	3'200.00
	Beiträge andere Institutionen	13'400.00	
	Beiträge Kirchgemeinden	3'000.00	15'000.00
	Zweckgebundene Beiträge	68'697.05	52'293.00
	Spenden Privatpersonen	3'350.00	2'992.00
	Spenden für Sandra Sibiglia		5'390.00
	Zinsertrag	38.00	27.40
	<i>Total Ertrag</i>	<i>91'685.05</i>	<i>78'902.40</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>29'542.23</i>	<i>5'560.45</i>

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2011 von ED'Amazonía.



<b>Bilanz per 31. Dezember 2011 in USD</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>
<b>Aktiven</b>	Kasse	2'556.31	2'155.36
	Bankkonto	2'325.28	15'383.08
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien <b>(1)</b>	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>11'276.59</i>	<i>23'933.44</i>
<b>Passiven</b>	Eigenkapital	23'933.44	13'192.43
	Gewinn / Verlust	- 12'656.85	10'741.01
	<i>Total Passiven</i>	<i>11'276.59</i>	<i>23'933.44</i>
 <b>Erfolgsrechnung 2011 in USD</b>			
<b>Aufwand</b>	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	67'265.79	53'797.28
	Weiterbildung LehrerInnen	750.14	1'238.76
	Lohnkosten	7'956.00	7'504.45
	Büroaufwand	988.17	909.44
	Stromverbrauch	246.87	139.76
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	2'764.31	1'322.75
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	660.01	2'148.79
	Werbung, PR	150.01	
	Steuern (Sunat)	446.98	556.39
	Diverse Ausgaben, Wechselkursdifferenzen	728.21	898.29
	Elternvereinigung APAFA	3'538.50	1'870.90
	<i>Total Aufwand</i>	<i>85'494.99</i>	<i>70'386.81</i>
<b>Ertrag</b>	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Modellschule <b>(2)</b>	68'941.00	67'253.00
	Beiträge ED'Amazonía, Zürich <b>(3)</b>		10'077.00
	Elternvereinigung APAFA	3'170.72	2'884.84
	Diverse Einnahmen	726.42	912.98
	<i>Total Ertrag</i>	<i>72'838.14</i>	<i>81'127.82</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>- 12'656.85</i>	<i>10'741.01</i>

**Bemerkungen:**

- (1)** Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2)** Diese Ertragsposition (USD 68'941.00) entspricht der Aufwandposition „Schulprojekt Escuela Modelo“ der Jahresrechnung von ED'Amazonía auf Seite 8 (CHF 61'938.92). Dies ergibt einen durchschnittlichen Wechselkurs von CHF 0.90 = USD 1.00.
- (3)** Zweckbestimmung dieses Betrages: Lohnaufwand administratives Personal und laufende Betriebskosten

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Im Schuljahr 2012 werden die bisherigen Lehrerinnen und Lehrer für die „Escuela Modelo en la Amazonía“ tätig sein. Die PraktikantInnen-Stelle ist neu zu besetzen, nachdem Rosario Macedo del Aguila die Schule verlassen wird, um den Einstieg als Lehrerin in eine öffentliche Primarschule zu versuchen.

Für das kommende Schuljahr ergibt sich die folgende Klassenzuteilung:

**Kindergarten**

1. Kindergarten	Kely Carrión Vela
2. Kindergarten	Martha Pinedo Torres

**Primarschule**

1. Klasse/Direktorin	Dora Mendoza Vásquez
2. Klasse	Shirley Tapullima Galvez
3. Klasse	Marlon M. del Aguila Ruíz
4. Klasse	Vanessa del Pilar Maslucán Flores
5. Klasse	Gilton del Aguila Valencia
6. Klasse	Marina De la Cruz Torres
Gestalterische Fächer	Patricia Ramirez Tello
Praktikantin	Vakant

Die acht Klassen der „Escuela Modelo en la Amazonía“ werden im Schuljahr 2012 mit je 25 bzw. insgesamt 200 Schülerinnen und Schülern voll belegt sein.

Für das Schuljahr 2012 wurden die folgenden Prioritäten definiert:

- Abschluss des Lehrplanes der „Escuela Modelo“ und Präsentation des Enddokuments an die massgebenden Stellen im Schulbereich (Bildungsministerium, regional und lokale Schulbehörden)
- Weiterbildung der Kindergärtnerinnen zum Spannungsfeld Spielen und vorschulische Förderung
- Diverse Umgebungsarbeiten: Einrichtung eines Schulgartens „Huerta Escolar“ auf dem hinteren, bisher nicht genutzten Teil des Schulareals, Aufforstung der Flächen zwischen den Gebäuden, Vertiefung des bestehenden Teiches und Verbesserung des Ablaufes sowie des Notüberlaufes
- Grundwasserbrunnen: Erstellen eines Daches mit den vorhandenen gebrannten Tonziegeln und feste Installation einer elektrischen Wasserpumpe
- Bauliche Verbesserungen beim Kompostbereich durch das Erstellen von festen Kompostkammern
- Realisierung der zweiten Etappe des Spielplatzes und des Parks beim Eingangsbereich
- Programmierung von Weiterbildungsveranstaltungen für die Eltern (Escuela para padres)
- Produktion von Schul- und Lernmaterialien aus lokal vorhandenen Werkstoffen
- Ausweitung des Bücherangebots der schuleigenen Bibliothek

Eine der wichtigsten Herausforderungen im Jahr 2012 wird die nachhaltige Regelung des Transfers der „Escuela Modelo“ an die Schulbehörden sein. Der Festlegung von Instrumenten, welche den Weiterbestand und das Festhalten am bisherigen Schulkonzept gewährleisten, kommt dabei grösste Bedeutung zu.

Yurimaguas / Zürich, März 2012

EDA, Educación para el Desarrollo Amazónico, Yurimaguas  
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich  
[www.yurimaguas.com](http://www.yurimaguas.com)